

Institut für Klassische Philologie

Gastvortrag

Mittwoch, 06. Mai 2026

18 Uhr c.t., U5/01.22

Prof. Dr. Verena Schulz

(Ludwig-Maximilians-Universität München)

**Kreatives Vergessen bei Cicero, Horaz und Valerius
Flaccus' Iupiter**

"Wenn über das Vergessen geschrieben wird, kann das paradoxe Effekte erzeugen, weil Texte dann an das Vergessen erinnern. Im Vortrag schauen wir uns drei literarische Texte an, die mit dem Vergessen unterschiedlich kreativ umgehen: Ciceros Rede Pro Cluentio, in der er ein hartnäckiges Vorurteil gegenüber seinem Mandanten vergessen machen will; Horaz' Pompeius-Ode, in der er dem Freund Vergessen spendenden Wein einschenkt; und Valerius Flaccus' Epos Argonautica, in dem die Figur des Jupiter und der Erzähler sich unterschiedlich erinnern und vergessen."

Zu diesem Gastvortrag ergeht herzliche Einladung.

Prof. Dr. Markus Schauer

Prof. Dr. Sabine Vogt